



Ob Bauchtanz oder Tempeltanz: Der „Dies Internationales“ am kommenden Wochenende hat für die Gäste in der Neheimer City vor dem Dom auf jeden Fall ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Foto: WA-Archiv

# „Mit Freu(n)den feiern“

Dies Internationales zeigt am Samstag in Neheim wieder gelebte Völkerverständigung

Zum 34. Mal lädt der Internationale Arbeitskreis aus der Stadt Arnsberg am kommenden Samstag, 2. Juni, zum „dies internationalis“ ein. Von 11 bis 23 Uhr wird vor dem Neheimer Dom ein Fest mit Freunden gefeiert.

Wie auch in den vergangenen Jahren wird bei dem fröhlichen Fest der Kulturen eine Vielzahl von internationalen kulinarischen Genüssen un-

ter den Arkaden angeboten. Die ausländischen Vereine und Gruppen, die es in der Stadt Arnsberg gibt, bieten Spezialitäten aus ihrer Heimat an. Türken, Portugiesen, Italiener, Griechen, Thailänder, Marrokaner, Araber und Tamilen laden wieder zu einer kulinarischen Reise ein.

Für Kinder gibt es in der Spielstraße ein buntes Angebot mit dem Ballon-Modellierer Jürgen Wilmes, dem Mitmachzirkus Fantastello, der Jugend-Feuerwehr, dem THW, Malwettbewerb des

Internationalen Arbeitskreises und Vorführungen Capoeira und Makulele.

„Rund um die Uhr“ wird auf der Showbühne ein internationales Programm dargeboten. Der Rainbow-Gospelchor eröffnet den DIES um 11 Uhr; die Kinder vom KiGa „Villa Kunterbunt“ haben sich etwas Besonderes für ihre Zuschauer einfallen lassen.

Nach den Eröffnungsreden von Bürgermeister Vogel, Gabriele Schüttelhöfer und Tarik Ersöz folgt das „Internationale Friedensgebet“ mit dem Tanz

der Derwische und einer tamilischen Tempel-Tänzerin. Danach geht es dann „Schlag auf Schlag“. Tanzgruppen wechseln sich auf der Bühne ab. Ganz neu im Programm sind die sizilianische Folkloregruppe La Trinacria, das WWQ, die Wicked Liners, die TVN-Tanzgruppen „Joker´s“ und „MadHouse“, die Tanzgruppe Ayana und das Duo KonstaRina.

Für das Abendprogramm sorgt von 19 bis 23 Uhr die Band „Noise & Voice“. Der Eintritt ist frei.